



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 14.03.2022 07:50 Uhr | Stephan Orth

Hoffnung auf Wunder

Was haben Sie gemacht vor drei Wochen? Haben Sie sich auf Karneval gefreut? Waren Sie auf dem Weg in den Urlaub um all den Jecken zu entkommen?

Ich habe mich gefreut auf ein paar Tage Ruhe.

Plötzlich die Meldung: Russland marschiert in die Ukraine ein. Bin ich gerade im falschen Film? Panzer in Europa? Das habe ich das letzte Mal im Kino gesehen. Seitdem ist viel passiert.

Bereitschaft der russischen Atomstreitkräfte. Die Schweiz gibt ihre Neutralität auf. Und selbst die Fifa – und von der erwarte ich eigentlich gar nichts – schließt Russland von internationalen Turnieren aus.

Krass.

Krass sind auch die Bilder der letzten Wochen und Tage. Bilder auf den Smartphones; im Fernseher. Zerbombte Städte, mehrere hunderttausende Flüchtlinge. Und auch Bilder im Kopf.

Ich selbst habe mich dabei erwisch, wie ich mir ein Stauffenberg-Attentat für Putin gewünscht habe. Mittlerweile bin ich über mich selbst erschrocken. Aber was machen, wenn man keinen Ausweg sieht?

100 Milliarden für die Bundeswehr? Noch mehr Raketen, Panzerfäuste und Raketenwerfer?

Ich meine, man kann nicht nichts tun. Klar. Aber ist Gewalt mit Gewalt zu lösen?

Ja. Damit kann schlimmeres verhindert werden. Die Zerstörung aber bleibt.

Am Ende frage ich mich: Was gibt Ihnen und mir die Hoffnung? Was bringt Frieden?

Und ehrlich: Ich habe keine Lösung. Ich bin froh, dass ich als Christ meine Ratlosigkeit vor Gott bringen kann. Ist nicht für Jeden was.

Aber: Die Hoffnung auf Wunder und den Glauben an das Gute will ich mir nicht nehmen lassen.

Und Sie?

Ich grüße Sie aus Duisburg

Ihr Stephan Orth